

AUSSCHREIBUNG



Gau-Cup 2025 – Turn 10® Turngauoffen

- Veranstalter:** Turngau Landshut
- Ausrichter:** ETSV 09 Landshut, Abteilung Turnen
- Ansprechpartner:** Petra Ziegler, Tel. 0151/28887028
- Termin:** **Samstag, 10.05.2025**
- Ort/Wettkampfstätte:** Sparda-Bank Sporthalle, Siemensstraße 2,
84030 Landshut
- Zeitplan (vorläufig):** 08:00 Uhr Erwärmung (nicht am Gerät!)
09:00 Uhr Wettkampfbeginn (jeweils 30 Sec./pro Turner/in
Einturnen am Gerät nach jedem Riegenwechsel)
Ein endgültiger Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.
- Wettkampfinhalte:** **Es gilt das Turn10®-Reglement für Vereine 2025+:
BTV-Turn10®-Broschüre „Reglement|Elemente|
Leitbilder“ – Ausgabe 2025+
www.turn10.eu**
- Wettkampfleitung:** Petra Ziegler
- Kampfrichterleitung:** Petra Ziegler
- Örtliche Leitung:** Petra Schedlbauer

Wettkampfklassen:

<u>WK- Nummer</u>	<u>Wettkampfklasse</u>	<u>Geschlecht</u>	<u>Jahrgang</u>
<u>Basisstufe geschlechteroffen:</u>			
B6	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2019
B7	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2018
B8	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2017
B9	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2016
B10	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2015
B11	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2014
B12	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2013
B13	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2012
B14-15	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2010/2011
B16-24	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2001-2009
B25+	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1991-2000
B35+	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1976-1990
B50+	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1975 u.ä.
<u>Oberstufe geschlechteroffen:</u>			
O14-15	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2010/2011
O16-24	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	2001-2009
O25+	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1991-2000
O35+	Gerätturn-4-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1976-1990
O50+	Gerätturn-3-Kampf aus 6 Geräten	m/w/d	1975 u.ä.

Geräte: Boden, Schwebebalken, Parallelbarren, Reck/Stufenbarren, Sprung, Minitrampolin

Für die genauen Geräteaufbauten, bitte das Formular zur Geräteausstattung beachten.

Die Auswahl der Geräte muss bei der Meldung mit angegeben werden. Falls ein Hochreck/Spannreck benötigt wird, dieses bitte bei der Meldung mit angeben. Eine Änderung ist nur vor Ort nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung möglich! Es besteht keine geschlechterspezifische Pflicht zur Geräteauswahl.

Für Tiefreck/Stufenbarren/Hochreck gelten nach Turn10 2025+ jeweils eigene Elementkataloge. Diese sind gerätespezifisch zu verstehen. Ein Turnen nach dem Elementkatalog Tiefreck am unteren Holm des Stufenbarrens ist nicht gestattet.

Altersklassen 6-24: Werden in einer Altersklasse weniger als 3 Teilnehmer gemeldet, wird diese mit der nächstälteren Altersklasse zusammengelegt und ausgewertet.

Altersklassen 25 u.ä.: Werden in einer Altersklasse weniger als 3 Teilnehmer gemeldet, wird diese mit der nächstjüngeren Altersklasse zusammengelegt und ausgewertet.

Startberechtigung:

Vereine des Turngau Landshut und Gastvereine mit Teilnehmer/innen aus dem Bereich Breitensport.

AK-Turner/innen, LK-Turner/innen und Teilnehmer/innen an Kunstturnwettkämpfen laut Code de Pointage sind nicht startberechtigt.

Jede/r am Wettkampf gemeldete Teilnehmer/in soll über einen gültigen Startpass nach Startpass-Recht DTB verfügen. Laut geltender DTB-Wettkampf- und – Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung durch ein amtliches Dokument ausweisen können (z. B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind, und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist.

Bei falschen Angaben kann die Wettkampfleitung eine/n Turner/in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen).

Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner/in vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete/r Turner/in identifiziert werden kann. Die gesundheitliche Tauglichkeit liegt in der eigenen Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Qualifikation für den LandesCup Turn10:

Für alle Turner/innen der Turngaue im Turnbezirk Niederbayern werden aus den Ergebnislisten dieses GauCups Turn10 die Qualifikationen für den LandesCup Turn10 2025 abgeleitet. Qualifizieren können sich jeweils pro Turngau die drei Teilnehmer/innen mit den höchsten erreichten Punktzahlen pro angebotener Wettkampfklasse am LandesCup. Die Auswertung hinsichtlich der Qualifikation wird im Nachgang des Wettkampfs anhand der Ergebnislisten ermittelt und den entsprechenden Vereinen mitgeteilt. Teilnehmer/innen aus anderen Turngaue können Ihre Qualifikation im jeweiligen Turngau erlangen.

Verhalten im Wettkampf: Ein angemessenes Verhalten der Teilnehmenden wird im Verlauf des gesamten Wettkampfs vorausgesetzt. Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei nichtangemessenem Verhalten, den bzw. die betroffene/n Teilnehmer/in der Sportanlage zu verweisen und vom weiteren Wettkampf auszuschließen.

Inklusion:

Turner/innen mit Behinderungen oder Einschränkungen können gerne am Wettkampf teilnehmen. Benötigen sie Hilfe oder Unterstützung, so muss diese vor dem Wettkampf der Wettkampfleitung mitgeteilt werden. Sie werden im Wettkampf so beurteilt, wie wenn diese Unterstützung nicht bestehen würde.

Kampfrichter:

Jeder Verein meldet für **Turn10® 2025+ qualifizierte Kampfrichter:**

Bis 10 TeilnehmerInnen	1 qualifizierte/r Turn10®-KampfrichterIn
11-15 TeilnehmerInnen	2 qualifizierte Turn10®-KampfrichterInnen
Ab 16 TeilnehmerInnen	3 qualifizierte Turn10®-KampfrichterInnen

Der Turn10®-Qualifizierungs- und Kampfrichterausweis ist der Wettkampfleitung am Wettkampftag vorzulegen.

Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen.

Der Kampfrichtereinsatz erfolgt durch die Kampfrichterleitung. Kampfrichter, die auch am Wettkampf mitturnen möchten, geben dies bitte bei der Meldung mit an!

Einschränkungen beim Einsatz als Kampfrichter (nur TuJu Ausbildung) bitte ebenfalls angeben!

Riegenführer:

Jeder Verein meldet Riegenführer:

Bis 10 TeilnehmerInnen	1 Riegenführer
Ab 11 TeilnehmerInnen	2 Riegenführer

Für Riegenführer besteht keine Qualifikationspflicht. Es handelt sich hierbei um Jugendliche/Erwachsene (14 Jahre und älter), die die jüngeren Riegen durch den Wettkampf begleiten und somit einen reibungslosen Ablauf garantieren. Der Einsatz der Riegenführer wird sich voraussichtlich auf den Vormittag beschränken.

Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Riegenführer zu stellen, bestehen.

Der Riegenführereinsatz erfolgt durch die Kampfrichterleitung. Riegenführer, die auch am Wettkampf mitturnen möchten, geben dies bitte bei der

Meldung mit an! Eine Wunschzuordnung zu bestimmten Riegen ist aus organisatorischen Gründen nicht gewährleistet.

Meldeverfahren: Die Meldung erfolgt mit offiziellem Meldeformular per E-Mail an Petra Ziegler, E-Mail: petra.ziegler@btv.turnen.de

Meldeschluss: Freitag, **26.04.2025**

Meldegebühr: **Bitte bis spätestens zum Meldeschluss überweisen auf das Konto des Turngaues Landshut**

IBAN:	DE06 7435 0000 0007 3265 21
Verwendungszweck:	Turn10-WK 25 320 301 5 0 05 - Vereinsname
Meldegeld (pro Teiln.):	7,00 € (BTV-Mitgliedsvereine) 8,00 € (nicht BTV-Mitgliedsvereine) (Kari-Ausfallgebühr 100€)
Nachmeldegebühr:	8,00 € (BTV-Mitgliedsvereine) 10,00 € (nicht BTV-Mitgliedsvereine)

Auszeichnungen: Medaillen für 1. – 3. Platz und Urkunden für alle Teilnehmer

Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der Turngau Landshut behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV bzw. Turngau Landshut besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer/innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Turn10 2025+ Geräteausstattung der Gau-Cup Turn10 Turngau Landshut am 10.05.2025

Folgende Geräteausstattung wird bei der Veranstaltung angeboten (X = vorhanden, leer = nicht vorhanden):

Boden	X	Bodenbahn 2m breit, Länge 12 m
		Verlängerung mittels Matten
	X	Matten-Doppellage (für Basisstufe)
	X	Airtrack mit Rollmatte (nur für Oberstufe)
		Akrobahn mit Rollmatte
		Federbahn mit Rollmatte
		Musikanlage mit Musikabgabe im Vorfeld an
		Musikanlage mit Selbstbedienung durch die Trainer – Anschlüsse:
Balken	X	Balken mit Höhe 90 cm (Mattenoberkante unter Balken bis zur Balkenoberkante)
	X	Sprungbrett für den Aufgang
		Landung auf Niedersprungmatte
	X	Landung auf Weichbodenmatte
Turnbank	X	Turnbank mit der breiten Seite nach oben als Option für Basisstufe und Schule
	X	Landung auf Bodenturnmatte
Barren	X	Barren mit Höhe freigestellt (max. 175 cm für Basisstufe) bzw. 175 cm von Mattenauflage (Oberstufe)
	X	Sprungbrett oder Kastenteile für den Aufgang
	X	Jugendbarren (min. Breite: 41cm)
		Wettkampfbarren
	X	Matten für die Landung
Mini-tramp	X	Minitrampolin „Open-End“ (jeweils am äußersten Loch)
	X	Minitrampolin geschlossen, mit Rahmen
	X	Sprungbrett (auch mit Mattenauflage) als Anlauftrampe für AK 8 und jünger
		Landung auf eine Weichbodenmatte
		Landung auf eine Weichbodenmatte mit Rollmattenauflage
		Landung auf zwei Weichbodenmatten hintereinander
	X	Landung auf zwei Weichbodenmatten hintereinander mit Rollmattenauflage

Tiefreck	X	Tiefreck mit Reckstange (kein Holm!) darf bis höchstens auf Griffhöhe (freier Hang nicht möglich) frei wählbar eingestellt werden
	X	Sprungbrett für den Aufgang
Hochreck (nur nach Info b. Meldung vorhanden)	X	<u>Spannreck</u> (kein Holm!) oder Steckreck (kein Holm!) mindestens hanghoch
	X	Landung auf Niedersprungmatte incl. Happy Landing-Matte
		Landung auf Weichbodenmatte
Stufen- barren	X	Stufenbarren: <ul style="list-style-type: none"> • 160/240 cm gemessen von der Mattenoberkante bis zur Holmoberkante. Erhöhung für große Turnerinnen bei Streifen nach Möglichkeit erlaubt – Antrag bei der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn. • diagonaler Abstand der beiden Holme 181 cm, darf nicht verstellt werden
	X	Landung auf Niedersprungmatte incl. Happy Landing-Matte
		Landung auf Weichbodenmatte
	X	Sprungbrett für den Aufgang am unteren Holm
Sprung	X	Turnkasten in Kastenlänge von ca. 150 cm (zwischen 130 cm und 150 cm) nur mit den Höhen von 70 cm, 90 cm und 110 cm (jeweils ± 5 cm je nach Modell) + Markierung der Mittellinie am Kasten längs Am Kasten längs wird eine Mittellinie markiert. Der Vorderrand des Klebebands wird so angebracht, dass dieser genau die Mitte des Kastens markiert - das Band befindet sich also ganz am Ende der 1. Hälfte des Kastens. Es wird empfohlen am Kasten außen einen Pfeil anzubringen, sodass erkennbar ist, in welche Richtung der Kasten zu drehen ist.
	X	Sprungtisch nur mit den Höhen 110 cm, 125 cm und 135 cm
	X	Sprungbretter (Moscow 5, Moscow 8 und Bänfer, die Federn dürfen nicht verändert werden, keine eigenen Sprungbretter zugelassen!)
	X	ab AK 35+ Minitrampolin
		ab AK 35+ Sprungbrett-Trampolin (z.B. Eurotramp Booster Board)
	X	Landung auf Niedersprungmatte incl. Happy Landing-Matte
		Landung auf Weichbodenmatte
Pferd		Pauschenpferd
		Sprungbrett oder Kastenteile für den Aufgang
		Mattenabsicherung in der Basisstufe vor und hinter dem Gerät, in der Oberstufe rund um das Gerät
Ringe		Kunstturnringe
		Normturnhallenringe hoch
		Normturnhallenringe tief
		Landung auf Niedersprungmatte
		Landung auf Weichbodenmatte